

Datenschutzleitlinie der

Bereos OHG

Kalchenstraße 6
88069 Tettang
(HRA 722068 Amtsgericht Ulm)

und der

Bereos IT-Services GmbH

Kalchenstraße 6
88069 Tettang
(HRB 739752 Amtsgericht Ulm)

Version: 1.9 vom 23.04.2020
gültig ab: 23.04.2020
gültig bis: zur nächsten Version

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen.....	3
2. Verantwortlichkeiten und Verschwiegenheitspflicht.....	3
2.1. Kontakt.....	4
2.2. Zuständige Aufsichtsbehörde.....	4
3. Ziele, Stellenwert und Grundlage des Datenschutzes.....	4
4. Art und Umfang der erfassten Daten.....	4
4.1. Daten zur Erfüllung (vor)vertraglicher Pflichten.....	4
4.2. Bonitätsprüfung.....	4
4.3. Dokumentationen von IT-Landschaften Betroffener.....	5
4.4. Personenbezogene Daten auf IT-Systemen Betroffener.....	5
4.5. Fehlerbenachrichtigungen.....	5
4.6. Bewerbungen und Stammdaten von Bewerbern.....	5
4.7. Protokollierung von Daten durch unseren Webserver und Cookies.....	6
4.8. Revisionssichere Email-Archivierung.....	6
5. Zugriff auf personenbezogene Daten, Dokumentationen und IT-Infrastrukturen.....	6
6. Weitergabe von Informationen.....	6
7. Organisatorische und technische Gestaltung.....	7
7.1. Verpflichtung der Mitarbeiter zum Datenschutz und regelmäßige Datenschutzbelehrungen.....	7
7.2. Zutrittskontrolle und Zugriffsbeschränkungen.....	7
7.3. Zugangskontrolle.....	7
7.4. Zugriffskontrolle.....	7
7.5. Absicherung gegen unbefugte Zugriffe von außen.....	7
7.6. Verschlüsselter Remote-Zugriff.....	7
7.7. Pseudonymisierung.....	8
7.8. Eingabekontrolle.....	8
7.9. Virenschutz.....	8
7.10. Datenverschlüsselung.....	8
7.11. Eingesetzte Hard- und Software.....	8
7.12. Regelmäßige Betriebssystem- und Sicherheitsupdates.....	8
7.13. Datenintegrität, Datenverfügbarkeit, Wiederherstellbarkeit.....	8
8. Benachrichtigung der Betroffenen.....	8
9. Betroffenenrechte.....	9
9.1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO).....	9
9.1.1. Einsicht in gespeicherte Daten.....	9
9.2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO).....	9
9.3. Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO).....	9
9.4. Recht auf Einschränkung (Art. 18 DSGVO).....	9
9.5. Recht auf Übertragbarkeit der Daten (Art. 20 DSGVO).....	9
9.6. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).....	9
9.7. Beschwerderecht.....	9
10. Auftragsverarbeitung im Auftrag von Verantwortlichen.....	10
11. Datenschutz auf Kundensystemen.....	10
12. Versionshistorie der Datenschutzleitlinie.....	11

1. Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen

Die Bereos OHG ist alleinige Gesellschafterin der Bereos IT-Services GmbH. Alle Geschäftsvorgänge mit Kunden und Lieferanten werden schrittweise von der Bereos OHG auf die Bereos IT-Services GmbH übertragen. Hierzu ist ein Austausch von Daten zwischen beiden Unternehmen notwendig. Beide Unternehmen verwenden die gleiche physische IT-Infrastruktur und Software (Mandantentrennung). Soweit es für Mitarbeiter beider Unternehmen für die Erfüllung vertraglicher Pflichten notwendig ist, haben sie Zugriff auf die Daten beider Unternehmen.

Diese Datenschutzleitlinie dient dazu, Betroffenen einen Überblick über die Datenschutzziele der Bereos OHG sowie der Bereos IT-Services GmbH (im Folgenden für beide nur Bereos), Art und Umfang der Datenverarbeitung, die Rechte der Betroffenen sowie technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten zu vermitteln.

Des Weiteren zeigt sie die Rollen und Verantwortlichkeiten in Abhängigkeit zu den organisatorischen Rahmenbedingungen auf. Sie wurde von der Geschäftsführung beschlossen und wird regelmäßig geprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Dokument auf eine Verwendung beider Geschlechtsformen, wenn von Betroffenen, Kunden, Ansprechpartnern oder Mitarbeitern die Rede ist. Dies ist geschlechtsneutral und wertfrei zu verstehen.

Unter Betroffenen verstehen wir Bewerber, Mitarbeiter, Webseitenbesucher, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner, sonstige Partner und ihre Ansprechpartner, deren personenbezogene oder anderweitig schutzwürdige Daten wir verarbeiten.

Personenbezogene Daten sind „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person [...] beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind“ (Art. 4 DSGVO).

Zur Verarbeitung von Daten zählen deren Erfassung, Speicherung, Auswertung, Bearbeitung, Sicherung und Löschung.

Wir verwenden generell die Begrifflichkeiten, wie sie gemäß Art. 4 DSGVO (Begriffsbestimmungen) gebräuchlich sind.

2. Verantwortlichkeiten und Verschwiegenheitspflicht

Unmittelbar verantwortlich für die Datenschutzleitlinie sowie die Planung, Festlegung, Kontrolle und Durchsetzung der entsprechenden Geschäfts- und Datenschutzprozesse sind die Geschäftsführer Michael Spinnenhirn und Thomas Frankenstein. Sie übernehmen auch die Rolle der Datenschutzmanager und des Datenschutzteams. Eine funktionale Trennung der Zuständigkeiten ist auf Grund der Größe des Unternehmens derzeit nicht sinnvoll und durchführbar. Der theoretische Konflikt zwischen datenschutztechnischen Anforderungen und den wirtschaftlichen Interessen der Unternehmen wird dadurch überwunden, dass uns bewusst ist, wie wichtig der Schutz der Daten der Betroffenen ist (nicht nur personenbezogene Daten), auch in Hinsicht auf das Vertrauen in die Bereos als Dienstleister. Es werden alle Maßnahmen unternommen, die in einem vertretbaren Verhältnis der Schutzbedürftigkeit der Daten und der anfallenden Kosten stehen.

Ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter wurde nicht bestimmt, da keine gesetzliche Notwendigkeit besteht.

Alle Mitarbeiter von Bereos mit Zugang zu den IT-Systemen sind vertraglich verpflichtet, gemäß den Vorgaben der aktuellen Datenschutzprozesse von Bereos zu arbeiten und deren Einhaltung regelmäßig zu kontrollieren. Sie sind generell zur Verschwiegenheit über alle Daten und Informationen verpflichtet, die sie im Rahmen der Ausübung ihrer Arbeit über oder von Betroffenen (intern sowie extern) erhalten, es sei denn, der Betroffene hat der Veröffentlichung zugestimmt, diese Informationen sind ohne einen Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht allgemein bekannt oder die Offenlegung ist durch einen richterlichen Beschluss oder einer Regierungsbehörde zwingend erforderlich.

Die Verschwiegenheitspflicht gilt über das Beschäftigungsverhältnis hinaus. Zuwiderhandlungen gegen die Datenschutzbestimmungen führen zu arbeits- und gegebenenfalls zivilrechtlichen Konsequenzen. Ausnahmen bilden hierbei die im Punkt „Weitergabe von Informationen“ beschriebenen Situationen.

Es erfolgen mindestens jährlich Schulungen und Unterweisungen zum Thema Datenschutz und mindestens ein Mal im Jahr ein interner Audit zur Prüfung der Einhaltung und Aktualität der Datenschutzprozesse.

2.1. Kontakt

Für Fragen zum Thema Datenschutz bei Bereos, die Ihnen das vorliegende Dokument nicht beantwortet oder bei der Inanspruchnahme von Betroffenenrechten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleitung von Bereos über glt@bereos.eu.

2.2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Die für Bereos zuständige Aufsichtsbehörde ist

der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711-615541-0
Fax: 0711-615541-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

3. Ziele, Stellenwert und Grundlage des Datenschutzes

Die Sicherheit der lokalen informationstechnischen Systeme sowie der Schutz der Daten der Betroffenen sind elementar für den täglichen Geschäftsbetrieb.

Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst, die uns durch die Betroffenen übertragen wird. Der Schutz der uns zur Verfügung stehenden Informationen und Daten steht bei Bereos zusammen mit der Zufriedenheit unserer Kunden an vorderster Stelle. Personenbezogene Daten und anderweitig schutzwürdige Daten sind besonders vor unautorisierten Zugriffen zu schützen.

Bei Bereos gelten sämtliche Informationen, die wir im Rahmen der Ausübung unserer Arbeit über oder von Betroffenen (intern sowie extern) erhalten, als vertraulich, es sei denn, der Betroffene hat der Veröffentlichung zugestimmt, diese Informationen sind ohne einen Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht allgemein bekannt oder die Offenlegung ist durch einen richterlichen Beschluss oder einer Regierungsbehörde zwingend erforderlich.

Grundlage für den gelebten Datenschutz bei Bereos sind das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

4. Art und Umfang der erfassten Daten

Bereos hat sich als IT-Dienstleister auf die Konzeptionierung, Inbetriebnahme, den Support und die Wartung komplexer IT-Infrastrukturen spezialisiert. Auf Grund unserer Tätigkeit sind uns der hohe Stellenwert des Datenschutzes und mögliche Folgen von Datenschutzverletzungen sehr bewusst.

Die Beschäftigung von Mitarbeitern, die Abwicklung von Aufträgen sowie rechtliche Rahmenbedingungen erfordern, dass personenbezogene Daten bei Bereos gespeichert werden.

4.1. Daten zur Erfüllung (vor)vertraglicher Pflichten

Zur Erfüllung von Verträgen und zur Durchführung (vor)vertraglicher Maßnahmen (§ 6 DSGVO) werden folgende Daten Betroffener erfasst:

- Name, Adresse, Steuernummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Kontaktdaten (Adressen, Email-Adressen, Telefonnummer) und ggf. Geburtsdatum von Ansprechpartnern
- Name, Adresse, Steuernummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der Lieferadressen
- Kontaktdaten (Adressen, Email-Adressen, Telefonnummer) und ggf. Geburtsdatum von Ansprechpartnern bei Lieferadressen
- Abrechnungsinformationen (Bankverbindungsdaten, gewährte und genutzte Zahlungsfristen)
- gesendete und empfangene Handelsbriefe (Briefe, Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen, Emails).

Die Pflicht zur Aufbewahrung dieser Daten ergibt sich aus dem Handelsgesetzbuch sowie der Abgabenordnung. Diese regeln auch die mindestens anzuwendenden Aufbewahrungspflichten.

Solange der Betroffene nicht widerspricht, können diese Daten auch für Marketingzwecke (z. B. Newsletter) eingesetzt werden.

4.2. Bonitätsprüfung

Bereos lässt für einen möglichen Kauf auf Rechnung, speziell aber bei Leasing- Miet- und Mietkaufgeschäften, eine

Bonitätsprüfung des Betroffenen durchführen, um sich vor möglichen Zahlungsausfällen bestmöglich zu schützen. Hierfür werden die Kontaktdaten des Betroffenen und das voraussichtliche Auftragsvolumen an unseren Finanzdienstleister MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG (Londonstr. 1, 97424 Schweinfurt) übermittelt.

Dieser wiederum holt zur Entscheidungsfindung Daten zum Betroffenen und / oder personenbezogene Daten von Vertretern und Bevollmächtigten der betroffenen juristischen Person bei Kreditauskunfteien und anderen öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Einwohnermeldeämter, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) ein und verarbeitet diese.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Produktdaten), Informationen über die finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring- / Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbe-Scores), Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächsdokumentationen, Besuchsberichte), Registerdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

4.3. Dokumentationen von IT-Landschaften Betroffener

Um einen reibungslosen Ablauf bei Support und Wartung zu gewährleisten, erstellt Bereos eine Dokumentation der IT-Landschaft des Betroffenen, welche alle für den Support relevanten Informationen wie Geräte, Hostnamen, IP-Adressen, MAC-Adressen, Netzwerkpläne, Nutzer, Zugangsdaten, Sicherungskonzepte, Konfigurationsdateien, Screenshots und vieles mehr enthalten kann. Der Umfang der Dokumentation hängt von der Umgebung des Betroffenen ab. Teile der Inhalte der Dokumentation können personenbezogene Daten beinhalten (z. B. Benutzernamen, Passwörter oder Email-Adressen) oder Zugang zu diesen ermöglichen. Die erstellten Dokumentationen dienen Bereos auch der Qualitätssicherung.

Die Erfassung der zuvor genannten Daten erfolgt nach dem Minimalprinzip. Das heißt, es werden nur die Daten von Bereos erfasst, die für eine reibungslose Auftragsabwicklung, effizienten Support und zur Qualitätssicherung notwendig sind. Unnötige Daten werden nicht gespeichert oder wieder gelöscht, nachdem sie unnötig geworden sind, sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten (zum Beispiel nach dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder für die Qualitätssicherung) bestehen.

Daten werden ausschließlich zweckgebunden erfasst. Wird der Zweck hinfällig und ist die gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen, werden diese Daten wieder gelöscht.

4.4. Personenbezogene Daten auf IT-Systemen Betroffener

Damit Bereos seinen Pflichten als Dienstleister bezüglich Support und Wartung nachkommen kann, ist es notwendig, administrativen Zugang zu den von uns gewarteten Systemen zu erhalten. Durch den administrativen Zugang haben wir theoretisch auch Zugang zu allen (auch personenbezogenen) Daten, die auf diesen Systemen gespeichert sind.

Bereos wird nicht auf personenbezogene Daten zugreifen, die auf den Kundensystemen abgelegt sind, es sei denn, es ist zur Erfüllung der Aufgabe zwingend notwendig. Ist ein Zugriff auf personenbezogene Daten zur Erfüllung der Aufgaben notwendig, wird Bereos diese Daten ausschließlich für diesen Zweck verwenden. Für den Fall, dass Teile dieser Daten zu Bereos kopiert werden müssen, werden sie nach Abschluss der Arbeiten unverzüglich gelöscht.

Personenbezogene Daten auf IT-Systemen Betroffener werden durch Bereos selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Der Betroffene ist dafür verantwortlich, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Verarbeitung von Daten durch Bereos gegeben sind. Für die Gestaltung und Durchsetzung von Datenschutzmaßnahmen auf den von Kunden eingesetzten IT-Systemen ist der Kunde selbst vollumfänglich verantwortlich. Bereos ist dem Kunden bei der Umsetzung auf Anfrage gern behilflich.

4.5. Fehlerbenachrichtigungen

Zur Überwachung der Funktionsfähigkeit der Kundensysteme können Email- oder SNMP-Benachrichtigungen eingerichtet werden, die Bereos über Warnungen und Fehler der Hard- und / oder Software informieren. Dabei präferieren wir die reine Email-Benachrichtigung.

4.6. Bewerbungen und Stammdaten von Bewerbern

Bewerbungen, die per Email an bewerbung@bereos.eu eingegangen sind, werden im Falle einer Ablehnung zwei Monate nach Bekanntgabe der Ablehnung oder wenn der Bewerber seine Bewerbung zurückzieht, vollständig gelöscht. Werden Bewerbungen an eine andere als die angegebene Email-Adresse versandt, verbleiben sie im Email-Archiv (siehe Punkt „Revisionssichere Email-Archivierung“). Die Aufbewahrung der Bewerbung für zwei Monate nach der Ablehnung dient der Beweispflicht im Falle von etwaigen Verstößen gegen das Antidiskriminierungsgesetz.

Bewerbungen in Papierform werden im Falle einer Ablehnung oder wenn der Bewerber seine Bewerbung zurückzieht, geschreddert und aus Kostengründen nicht an den Absender zurück gesandt.

Die Bewerbungen von angenommenen Mitarbeitern werden Bestandteil der Personalakten. Deren Löschfrist unterliegt den gesetzlichen Vorschriften.

Ist eine Kommunikation zwischen Bereos und dem Bewerber per Post notwendig, werden die Stammdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des Bewerbers im ERP-System erfasst. Die postalische Kommunikation verbleibt mindestens bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist im ERP-System.

Auch die Stammdaten von Mitarbeitern werden im ERP-System hinterlegt. Über die Stammdaten hinausgehende Informationen sind lediglich der Geschäftsleitung zugänglich.

4.7. Protokollierung von Daten durch unseren Webserver und Cookies

Die Nutzung unseres Internetauftritts verlangt grundsätzlich keine Eingabe personenbezogener Daten, aber der eingesetzte Webserver erzeugt Logdateien. Diese enthalten:

- IP-Adresse des zugreifenden Gerätes
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der aufgerufenen Datei
- Übertragene Datenmengen
- Betriebssystem- und Browserkennung (ggf. inkl. der Version)
- Verlinkende URL
- Fehlercodes

Die Betriebssystem- und Browserkennung sowie die verlinkende URL werden nur erfasst, sofern sie vom Client übertragen werden.

Die erfassten Daten werden zur Fehlererkennung und -beseitigung verwendet. Des Weiteren werden Sie zur Erkennung von Angriffen genutzt, so dass geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Sie sind damit ein wichtiger Baustein zum Schutz der bei Bereos gespeicherten personenbezogenen Daten und können, wenn nötig, an Strafverfolgungsbehörden weitergegeben werden.

Die Log-Dateien werden auch zur Erstellung von Zugriffsstatistiken verarbeitet. Nach Ablauf von drei Monaten werden die Log-Dateien gelöscht.

Die von uns verwendeten Cookies sind rein technischer Natur (Session-Cookies) und dienen nicht dem Profiling oder Tracking der Besucher.

Die eingesetzten Systeme werden ausschließlich von Bereos selbst betreut.

4.8. Revisions sichere Email-Archivierung

Gemäß der „Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“ (GoBD) werden sämtliche ein- und ausgehenden Emails von uns revisionssicher archiviert und dauerhaft aufbewahrt. Emails können nicht aus dem Archiv gelöscht werden, auch wenn sie personenbezogene Daten enthalten, die Aufbewahrungspflicht endet oder es vom Betroffenen gewünscht ist. Die Email-Adresse bewerbung@bereos.eu ist von der revisionssicheren Aufbewahrung ausgenommen.

5. Zugriff auf personenbezogene Daten, Dokumentationen und IT-Infrastrukturen

Die Möglichkeiten für Mitarbeiter von Bereos, personenbezogene oder anderweitig schutzwürdige Daten von internen oder externen Betroffenen einzusehen oder physischen beziehungsweise administrativen Zugriff auf haus- oder kundeneigene IT-Infrastrukturen zu erlangen, sind auf das Minimum zu beschränken, das für eine reibungslose Durchführung von beauftragten Arbeiten notwendig ist.

Im Falle von Datenverarbeitungen, Support- oder Wartungsarbeiten sind ausschließlich die vom Betroffenen beauftragten Arbeiten durchzuführen.

Es sind Schutzmaßnahmen zu treffen, die verhindern, dass Unbefugte

- Zugriff auf personenbezogene oder anderweitig schutzwürdige Daten erhalten
- personenbezogene oder anderweitig schutzwürdige Daten verarbeiten
- personenbezogene oder anderweitig schutzwürdige Daten weitergeben.

6. Weitergabe von Informationen

Daten, die zur ordnungsgemäßen Buchführung notwendig sind, werden unserer Steuerberatungskanzlei Josef Langegger (Blumenweg 4, 88074 Meckenbeuren) und an die zuständigen öffentlichen Stellen weitergegeben. Wenn

notwendig und rechtlich zulässig, können die zuständigen öffentlichen Stellen auch Einsicht in diese Daten bei Bereos erhalten.

Zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten (zum Beispiel bei Projektanfragen, Lieferungen, Software- oder Garantie-Registrierungen, Erbringung von Support-Leistungen und Ähnlichem) werden die für die Durchführung notwendigen Daten (Kontaktdaten des Endkunden inklusive Adresse, Ansprechpartner, Email-Adresse und Telefonnummer) an Hersteller, Lieferanten und/oder Transportunternehmen übermittelt.

Im Falle von Support-Leistungen, die mit Unterstützung von externen Dienstleistern oder dem Hersteller erbracht werden, ist es zudem notwendig, Konfigurationsdateien oder Logdateien (ggf. auch Screenshots) an diese weiterzugeben. Passwörter oder personenbezogene Daten (abgesehen von den im letzten Abschnitt beschriebenen) werden dabei unkenntlich gemacht oder nur weitergegeben, wenn Bereos hierzu schriftlich vom Betroffenen autorisiert wurde. Bei der Übermittlung der Daten gilt wiederum das Minimalprinzip.

Ist bei Support-Leistungen die Unterstützung externer Dienstleister (zum Beispiel des Herstellers oder des Support-Partners) notwendig und benötigen diese Direktzugriff auf Kunden-Systeme, so erfolgt dieser Zugriff nur mit Autorisierung des Betroffenen (auch mündlich). Passwörter werden nur nach schriftlicher Autorisierung durch den Betroffenen an Dritte weitergeben oder durch Bereos eingegeben.

Dokumentationen der IT-Landschaft und anderweitig schutzwürdige Daten unterliegen der Geheimhaltung. Diese Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben oder bei Dritten gespeichert, es sei denn, wir wären gesetzlich dazu verpflichtet oder durch den Betroffenen schriftlich dazu autorisiert.

Die Kontoverbindungsdaten von Kunden geben wir zum Zwecke der Zahlungsabwicklung an unser Kreditinstitut weiter.

Eine Übermittlung von Daten an Drittländer (außerhalb der EU) oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

7. Organisatorische und technische Gestaltung

Zum Schutz der personenbezogenen und anderweitig schutzwürdigen Daten werden neben organisatorischen auch technische Hilfsmittel genutzt.

Technische Hilfsmittel sind dem Stand der Technik und der Schutzbedürftigkeit der Daten entsprechend einzusetzen. Ein vertretbares Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen muss dabei gewahrt bleiben.

7.1. Verpflichtung der Mitarbeiter zum Datenschutz und regelmäßige Datenschutzbelehrungen

Siehe Punkt „Verantwortlichkeiten und Verschwiegenheitspflicht“.

7.2. Zutrittskontrolle und Zugriffsbeschränkungen

Durch gezielte und protokollierte Schlüsselvergabe erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zutritt zu den datenverarbeitenden Systemen, für die es zur Ausübung ihrer Tätigkeiten unabdingbar ist. Die Räume sind bei Abwesenheit der Mitarbeiter verschlossen.

7.3. Zugangskontrolle

Zur Nutzung der datenverarbeitenden Systeme sind Benutzernamen und komplexe Passwörter (mindestens 12 Zeichen bestehend aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) notwendig. Die Passwörter werden von Zeit zu Zeit geändert, spätestens jedoch, wenn ein Mitarbeiter mit administrativen Aufgaben das Unternehmen verlässt oder Grund zur Annahme besteht, dass Unberechtigte Kenntnis von den verwendeten Passwörtern erlangt haben könnten.

Bei mehr als fünf fehlerhaften Login-Versuchen werden die Zugriffe geblockt und das Administrationsteam informiert.

Die Bildschirme sind bei Abwesenheit der Mitarbeiter zu sperren und werden bei Inaktivität automatisch gesperrt.

7.4. Zugriffskontrolle

Die Zugriffsrechte der einzelnen Benutzer werden entsprechend den Aufgabengebieten der einzelnen Mitarbeiter vergeben, so dass der Umfang der einsehbaren Daten minimiert wird.

7.5. Absicherung gegen unbefugte Zugriffe von außen

Gegen unbefugte Zugriffe von außen setzt Bereos Firewalls und Überwachungsmaßnahmen zur Erkennung und Verhinderung von Angriffen ein. Erkannte Angriffe werden automatisch geblockt und das Administrationsteam wird darüber informiert, so dass weitere Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.

Besucher bewegen sich in den Räumen von Bereos nicht unbeaufsichtigt.

7.6. Verschlüsselter Remote-Zugriff

Remote-Zugriffe auf Kunden-Systeme erfolgen stets über verschlüsselte Kommunikationswege, wie VPN-Verbindungen

oder Teamviewer-Sitzungen. Die Verbindungen werden nur aufgebaut, sofern es zur Erfüllung der uns gestellten Aufgaben notwendig ist und es werden nur die beauftragten Arbeiten durchgeführt. Auf Wunsch kann der Remote-Zugriff so gestaltet werden, dass der Betroffene die Verbindung von seiner Seite her aufbauen muss, bevor die gesicherte Verbindung von uns genutzt werden kann. Des Weiteren kann der Betroffene die durchgeführten Arbeiten auf Wunsch beaufsichtigen. So behält er die volle Kontrolle darüber, wann Zugriffe stattfinden und welche Arbeiten durchgeführt werden.

7.7. Pseudonymisierung

Auswertungen werden pseudonymisiert, sofern für das Ergebnis ein Personenbezug nicht zwingend erforderlich ist.

7.8. Eingabekontrolle

Die IT-Systeme von Bereos sind so ausgelegt, dass nur diejenigen Zugriff auf personenbezogene Daten haben, für die es für die Aufgabenerfüllung unabdingbar ist (Benutzerrechte).

Beim aktuellen Umfang der gespeicherten Daten wird keine Protokollierung durchgeführt, wer wann welche Daten geändert hat, sondern wer zuletzt wann Änderungen vorgenommen hat.

7.9. Virenschutz

Zum Schutz gegen Viren werden laufend aktualisierte Virenscanner eingesetzt.

7.10. Datenverschlüsselung

Systeme, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden, das Email-Archiv und Systeme, die Dokumentationen der Kundensysteme enthalten, sind verschlüsselt, so dass auch im Falle von Diebstählen der Systeme oder im Falle von defekten oder zu entsorgenden Speichermedien ein Zugriff auf die enthaltenen Daten verhindert wird. Zudem sind die Sicherungsziele verschlüsselt.

Bei defekten oder zu entsorgenden Speichermedien werden diese trotz der Verschlüsselung von uns gelöscht, sofern dies technisch noch möglich ist.

Werden Daten auf mobilen Geräten oder Datenträgern gespeichert oder weitergegeben, so werden diese verschlüsselt oder durch komplexe Passwörter geschützt. Daten, Passwörter und Entschlüsselungsschlüssel werden bei der Weitergabe getrennt voneinander übermittelt.

Dokumentationen der IT-Infrastruktur werden automatisch nach der Erstellung mit einem Passwort gesichert.

7.11. Eingesetzte Hard- und Software

Es ist nur von Bereos autorisierte Hard- und Software zu verwenden. Nicht bei Bereos registrierte und von Bereos autorisierte Geräte haben keinen Zugriff auf das interne Netzwerk und werden auch bei einer Verwendung des physischen LANs vom internen Netzwerk abgetrennt.

Es ist ausdrücklich untersagt, geschäftliche Daten auf privaten Geräten abzulegen, sofern dies nicht ausdrücklich und schriftlich genehmigt wurde.

Sämtliche Software auf stationären Arbeitsplätzen wird serverseitig bereitgestellt.

7.12. Regelmäßige Betriebssystem- und Sicherheitsupdates

Die IT-Systeme von Bereos werden monatlich aktualisiert. In besonderen Fällen (zum Beispiel bei Bekanntwerden von Sicherheitslücken) werden sie auch außerhalb dieser Intervalle aktualisiert.

7.13. Datenintegrität, Datenverfügbarkeit, Wiederherstellbarkeit

Um Datenintegrität und die Verfügbarkeit von Daten sicherzustellen, werden RAID-Mechanismen sowie teilweise Prüfsummen der Datensätze verwendet.

Um Daten auch bei größeren Ausfällen, logischen Fehlern, Virenbefällen oder auch versehentlichem Löschen wiederherzustellen, werden täglich Sicherungen auf verschiedene Ziele erstellt und räumlich voneinander getrennt aufbewahrt. Die Funktionsfähigkeit und Durchführung der Sicherung wird täglich überprüft.

8. Benachrichtigung der Betroffenen

Erlangt Bereos Kenntnis von nach Art. 34 DSGVO meldepflichtigen Datenschutzverletzungen oder ist anzunehmen, dass Passwörter von Betroffenen erspäht wurden, werden die Betroffenen umgehend benachrichtigt. Die Information umfasst auch die eingeleiteten Gegenmaßnahmen.

9. Betroffenenrechte

Die Rechte der Betroffenen ergeben sich aus § 6 BDSG sowie Artikel 12 – 23 DSGVO und sehen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch vor.

9.1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Potentielle Betroffene können Auskunft verlangen, ob personenbezogene Daten von ihnen von Bereos verarbeitet werden.

9.1.1. Einsicht in gespeicherte Daten

Werden personenbezogene Daten von ihnen verarbeitet, haben Betroffene das Recht, Auskunft über deren Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, „falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer“ (Art. 15 DSGVO) zu verlangen.

Vollständige Einsicht in gespeicherte Daten erhält im Falle von Unternehmen als Betroffener nur die Geschäftsführung oder uns gegenüber autorisierte Personen. Die Autorisierung muss schriftlich erfolgen und es ist zwingend anzugeben, welche Informationen die autorisierte Person einsehen darf oder welche nicht. Im Zweifelsfall erteilt Bereos keine Auskunft und informiert die Geschäftsführung des betroffenen Unternehmens. Nicht speziell autorisierte Personen erhalten nur Einsicht in sie direkt betreffende Daten. Dies gilt auch für private Endkunden.

Zur Einsicht in gespeicherte Daten wenden Sie sich bitte an die Geschäftsleitung von Bereos über glt@bereos.eu.

9.2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Betroffene können falsche oder unvollständige personenbezogene Daten von uns korrigieren lassen.

9.3. Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)

Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist haben Betroffene das Recht auf Löschung Ihrer Daten.

Empfangene und gesendete Emails können auch nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht nicht aus dem Archiv gelöscht werden.

Dokumentationen der IT-Landschaft dienen auch der Qualitätssicherung. Der Erfassung bestimmter Daten kann der Betroffene aber widersprechen, zum Beispiel personenbezogene Daten wie Benutzernamen, Passwörter und Email-Adressen, aber auch Informationen, die einen Zugriff auf personenbezogene Daten ermöglichen. In diesem Falle erhält der Betroffene eine Kopie der bereits erfassten Daten, bevor diese bei uns im System gelöscht werden. Selbstverständlich erstellt Bereos Sicherungen seiner Daten. Zur Löschung markierte Daten werden im Falle einer notwendigen Rücksicherung nicht von uns wiederhergestellt, es sei denn, der Betroffene willigt schriftlich dazu ein.

Können Daten nicht gelöscht werden, wird der Betroffene darüber informiert. Daten, die zur Qualitätssicherung notwendig sind, werden nicht gelöscht.

9.4. Recht auf Einschränkung (Art. 18 DSGVO)

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Betroffene das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken.

9.5. Recht auf Übertragbarkeit der Daten (Art. 20 DSGVO)

Auf Wunsch erhalten Betroffene die gespeicherten personenbezogenen Daten in einem gängigen maschinenlesbaren Format zur eigenen Weiterverarbeitung.

9.6. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Betroffene haben jederzeit das Recht, der Einwilligung zur Weiterverarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen, sofern keine anderen gesetzlichen Vorschriften die Weiterverarbeitung der Daten erzwingen.

9.7. Beschwerderecht

Der Betroffene hat im Falle von Datenschutz-Beschwerden das Recht, sich direkt an seine oder unsere zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

10. Auftragsverarbeitung im Auftrag von Verantwortlichen

Wie beschrieben, wird Bereos nicht auf personenbezogene Daten zugreifen, die auf den Kundensystemen abgelegt sind, es sei denn, es ist zur Erfüllung der Aufgabe zwingend notwendig. Gleichwohl hat Bereos natürlich theoretischen Zugriff auf diese Daten. Möchten Sie daher einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit Bereos abschließen, stellen wir Ihnen gern unseren Standardvertrag zur Verfügung.

11. Datenschutz auf Kundensystemen

Für die Gestaltung und Durchsetzung von Datenschutzmaßnahmen auf den von Kunden eingesetzten IT-Systemen ist der Kunde selbst vollumfänglich verantwortlich. Bereos ist dem Kunden bei der Umsetzung auf Anfrage gern behilflich.

Im Falle von Webservern, die Bereos für Kunden bereitstellt, ist der Kunde ebenfalls vollumfänglich für die Einhaltung aller rechtlichen Bestimmungen (zum Beispiel Impressum, Datenschutz, Urheberrecht, Auftragsverarbeitungsvertrag, ...) verantwortlich und hält Bereos diesbezüglich schad- und klaglos.

12. Versionshistorie der Datenschutzleitlinie

Datenschutzleitlinie Version 1.9 vom 23.04.2020

- Überarbeitung Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen
- Neu: Bonitätsprüfung

Datenschutzleitlinie Version 1.8 vom 28.03.2020

- gemeinsame Datenschutzleitlinie für die Bereos OHG und die Bereos IT-Services GmbH
- Anpassung der Passwort-Richtlinien

Datenschutzleitlinie Version 1.7 vom 29.05.2019

- Überarbeitung „Bewerbungen und Stammdaten von Bewerbern“

Datenschutzleitlinie Version 1.6 vom 23.06.2018

- Detailliertere Auflistung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Daten

Datenschutzleitlinie Version 1.5 vom 24.05.2018

- Passus Auftragsverarbeitung erweitert

Datenschutzleitlinie Version 1.4 vom 22.05.2018

- Übersichtlichere Gestaltung

Datenschutzleitlinie Version 1.3 vom 21.05.2018

- Detailliertere Beschreibung der Betroffenenrechte (Rechtsnormen hinzugefügt)

Datenschutzleitlinie Version 1.2 vom 16.05.2018

- Detailliertere Beschreibung der Pflichten von Mitarbeitern, eingesetzter technischer Maßnahmen und der Betroffenenrechte

Datenschutzleitlinie Version 1.1 vom 05.05.2018

- Detailliertere Beschreibung der Pflichten von Mitarbeitern und eingesetzter technischer Maßnahmen

Datenschutzleitlinie Version 1.0 vom 25.03.2018

- Herauslösung der Datenschutzleitlinie aus dem bisherigen Datenschutzkonzept der Bereos OHG in ein eigenständiges Dokument